



### Eisvogel und mehr...

Nicht nur der Eisvogel profitiert von unserem Einsatz. Wanderfalke, Biber und Mausohrflodermäuse und viele andere seltene Tierarten verdanken uns ihr Überleben in Hessen. Der Schutz von Auenlandschaften, Sanddünen, Trockenrasen, Naturwäldern und Streuobstwiesen auch vor Ihrer Haustür geht in den meisten Fällen auf die Vorarbeiten der HGON zurück. Seit mehr als 40 Jahren sind wir zur Stelle, wenn Natur in Gefahr gerät. Und wir schauen voraus, mit alljährlichen Volkszählungen unter Hessens Vögeln und zahlreichen Forschungsprogrammen zur Lebensweise und Gefährdung seltener Arten.

### HGON-Landesgeschäftsstelle

Lindenstraße 5  
 61209 Echzell  
 Telefon: 06008-1803  
 Telefax: 06008-7578  
 info@hgon.de  
 www.hgon.de

Seit 1991 unser Partner im Naturschutz:



### Mitmachen!

Die HGON ist ein gesetzlich anerkannter Naturschutzverband. Unser größtes Kapital sind Begeisterung und Engagement unserer Mitglieder. Naturschutz braucht aber auch Geld, das wir hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden gewinnen. Wenn auch Ihnen die Natur um sie herum am Herzen liegt, unterstützen Sie uns. Spenden Sie oder werden Sie noch heute Mitglied. Als Mitglied

- unterstützen Sie wichtige Naturschutzprojekte
- verhelfen Sie unseren Argumenten zu mehr Gewicht
- erhalten Sie zweimal im Jahr unsere Mitgliederinformationen und den Ornithologischen Jahresbericht für Hessen
- können Sie unsere Fachtagungen und Seminare teilweise kostenlos besuchen
- sind Sie immer informiert über Naturschutz und Vogelkunde in ihrer Heimat
- reisen Sie zu ermäßigten Preisen mit uns zu den Vogelparadiesen Europas

**Mitgliedsbeiträge sowie Spenden sind steuerlich absetzbar.**

### Spendenkonto

Deutsche Bank  
 BLZ 500 700 10  
 Kontonummer 0 931 881



Foto G. Rossen



Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V.



Foto M. Delpho

### König der Fischer

Eisvögel gehören zu den schillerndsten Geschöpfen der heimischen Vogelwelt. Mit der Farbenpracht ihres Gefieders sind sie sowohl über Wasser als auch vor einer sandigen Uferwand hervorragend getarnt. Männchen und Weibchen unterscheiden sich nur durch die Farbe des Unterschnabels. Bei Weibchen ist er orangerot, bei Männchen schwarz. Eisvögel begeistern mit der Treffsicherheit, mit der sie kleine Fische in bis zu einem Meter Tiefe jagen. Auch als Baumeister glänzen sie: in sandige Abbruchkanten und Steilwände bauen sie lange Röhren für ihre Brut.

### Unermüdliche Eltern

Die kaum sperlingsgroßen Vögel können in guten Jahren drei Bruten großziehen. Bis zu sechs hungrige Schnäbel wollen immer wieder mit Fischen gestopft sein, und zwar unfiletiert mit dem Kopf voran. Damit sich die Eltern im Dunkeln der Einliegerwohnung mit Uferblick zurechtfinden, hat die Natur den jungen Eisvögeln weiße Schnabelspitzen mitgegeben, die sie noch lange nach dem Ausfliegen behalten.



Foto M. Delpho



Foto M. Delpho

### Eisvögel in Hessen

Die Entwicklung der Bestände von Vogelarten wie dem Eisvogel gibt wichtige Hinweise auf den Zustand unserer Umwelt. Für den Naturschutz brauchen wir deshalb gesicherte Erkenntnisse über das Vorkommen heimischer Vögel. Diese gewinnen wir in alljährlichen „Volkszählungen“ unter den Gefiederten. Vom Eisvogel brüten entlang hessischer Gewässer zwischen 100 und 600 Brutpaaren. Die Bestände schwanken stark, weil in strengen Wintern die Fische unter einem Eispanzer für den Eisvogel unerreichbar sind. Eisvögel gleichen das durch viele Bruten in den Folgejahren aus. Greift der Mensch in ihren Lebensraum ein, misslingt dieser Ausgleich und schon der nächste Winter kann den Eisvogel an den Rand des Aussterbens bringen.

### Eisvogelschutz – Einer für Alle

Eisvögel brauchen klare, fischreiche, ungestörte Gewässer mit natürlicher Dynamik, die immer wieder für neue frische Abbruchkanten und Steilufer sorgt. Dort, wo sie sich wohlfühlen, finden auch viele andere Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause. Uferbegradigungen und die Verschmutzung der Gewässer durch die Industrie und mit Düngemitteln aus der Landwirtschaft haben diese Lebensgemeinschaft auf wenige Kleinodien in der hessischen Landschaft zurückgedrängt. Seit ihrer Gründung hat sich die HGON den Schutz dieser Lebensräume zu ihrer Aufgabe gemacht. Mit einem eigenen Aueninstitut wurden wissenschaftliche Grundlagen erarbeitet und Renaturierungen vorgebracht. HGON-Vorarbeiten führten dazu, dass die meisten hessischen Flussauen unter Naturschutz gestellt wurden. Viele Eisvogel-Lebensräume wurden aufgekauft, um sie für immer zu sichern – für den König der Fischer und seine Freunde.



Foto M. Delpho

### Bei uns gibt's was geschenkt!

Werden Sie jetzt Mitglied und profitieren Sie von unserer Schnuppermitgliedschaft:

**Ja**, ich will mehr Natur für Hessen und trete der HGON bei als

- Ordentliches Mitglied** (Schnuppermitgliedschaft erster Jahresbeitrag 40 EUR, dann 65 EUR)
- Familie** (Jahresbeitrag 80 EUR)
- Mitglied zum ermäßigten Beitrag** (Schüler, Studenten, Azubis etc.: gegen Nachweis, Jahresbeitrag 20 EUR)

Mein Begrüßungsgeschenk:

- Eine Flasche „Kauziger“, edler Apfelbrand aus einem HGON-Obstwiesenprojekt
- Ein Buch aus der Reihe „Natur in Hessen“
- Ein HGON-T-Shirt, Größe:
- Eine HGON-Kappe
- Ich spende mein Begrüßungsgeschenk

Geworben wurde ich durch:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Weniger Verwaltungskosten, mehr Mittel für den Naturschutz durch Bankeinzug. Ich ermächtige die HGON den Jahresbeitrag von meinem Konto abzubuchen:

Konto Nummer \_\_\_\_\_

Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Bankinstitut \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

BITTE  
AUSREICHEND  
FRANKIEREN

Antwort

Hessische Gesellschaft für  
Ornithologie und Naturschutz e. V.  
Lindenstraße 5  
61209 Echzell